

## Statement der Geschäftsführung

**Aktionsplan zur Verringerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Das „Europäische Grüne Abkommen“ (*European Green Deal*) hat zum Ziel, die Treibhausgas-Emissionen in der Europäischen Union bis 2050 auf Null zu reduzieren (Netto-Null-Emissionen). Das hat weitreichende Auswirkungen – auch auf die Craemer Gruppe.

Gemäß der in den EU-Berichtsstandards (*European Sustainability Reporting Standards, ESRS*) festgelegten Inhalte für die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist Craemer ab dem 1. Januar 2025 berichtspflichtig. Das bedeutet: 2026 und in den Folgejahren müssen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie und -kriterien für das jeweilige Vorjahr veröffentlichen. Die Vorgaben liefert die EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (*Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD*), die im November 2022 im Europäischen Parlament und Rat verabschiedet wurde und innerhalb von 18 Monaten in nationales Recht umzusetzen ist.

Um unserer Berichtspflicht nachzukommen und möglichst schnell eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln, ist Craemer bereits jetzt aktiv – zunächst für die Konzernmutter, die Craemer GmbH, im Nachgang dann für die übrigen Unternehmen der Craemer Gruppe. Aktuell haben wir ein auf Nachhaltigkeit spezialisiertes, branchenunabhängiges, externes Beratungsunternehmen damit beauftragt, den in der ESRS geforderten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck gemäß GHG (*Greenhouse Gas Protocol: Treibhausgasprotokoll*) für unser Bilanzjahr 2021 zu erstellen. Auf Basis des ermittelten CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks unseres Unternehmens (*Corporate Carbon Footprint, CCF*) werden wir im nächsten Schritt den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für einzelne Produkte und/oder Produktgruppen ermitteln lassen.

Der jeweilige Produkt-CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (*Product Carbon Footprint, PCF*) wird uns Erkenntnisse darüber liefern, in welcher Lebenszyklusphase wesentliche CO<sub>2</sub>-Emissionen anfallen. Künftig können wir die Ergebnisse bereits in die Produktentwicklung einfließen lassen. Wir werden die Hauptverursacher für CO<sub>2</sub>-Emissionen in unseren Prozessen und unserer Produktion identifizieren, eine entsprechende CO<sub>2</sub>-Vermeidungs- und -Reduzierungsstrategie entwickeln und 2023 einen Fahrplan für das Craemer Netto-Null-Ziel (*Net Zero Target*) ableiten. In diesem Zusammenhang prüfen wir zudem, inwiefern es für unser Unternehmen sinnvoll ist, über zusätzliche Kompensationsmaßnahmen frühzeitig den Status der Klimaneutralität zu erreichen.

Die Ergebnisse, Strategien und Fortschritte bei der Minderung unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks werden wir auf unserer Internetseite und auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlichen.

23.01.2023

Craemer GmbH

Sebastian P. Brandenburg

Siegbert Geldner

Christoph J. Brandenburg